

Pressemitteilung

28. September 2021

Aktionstag gegen Glücksspielsucht 2021: Jetzt SPIELFREI werden

Gesundheitssenatorin Dr. Melanie Leonhard und SUCHT.HAMBURG warnen anlässlich des Aktionstags gegen Glücksspielsucht am 29. September vor den Risiken von Glücksspielen im Internet.

Seit knapp drei Monaten, mit Inkrafttreten des neuen Glücksspielstaatsvertrags zum 1. Juli 2021, sind in Deutschland Online-Glücksspiele erlaubt. Unter Suchtfachleuten gilt diese Form des Glücksspiels als besonders riskant. Sie befürchten eine steigende Zahl von Menschen, die eine Abhängigkeit von Online-Glücksspielen entwickeln – nicht zuletzt, weil die Online-Nutzung in der Bevölkerung infolge der Corona-Pandemie zuletzt deutlich angestiegen ist. Hinzu kommt, dass die Glücksspielanbieter*innen im Internet über ein großes Werbebudget verfügen und mit Gratisspielen und Willkommensboni neue Kund*innen gewinnen wollen.

„Glücksspiele im Internet sind rund um die Uhr verfügbar und können auf jedem internetfähigen Gerät gespielt werden“, warnt die Hamburger Gesundheitssenatorin Dr. Melanie Leonhard. „Da kann es schnell passieren, dass jemand Tag und Nacht vor dem Bildschirm verbringt und um Geld spielt. Nach und nach dann die Kontrolle über das Spielen verloren gehen. Solche Muster müssen möglichst früh unterbrochen werden, damit ein Ausstieg aus dem Spielen gelingt. Wer merkt, dass dabei Hilfe nötig ist, kann sich an eine Suchtberatungsstellen und unsere Helpline Glücksspielsucht wenden. Sie bieten – anonym und kostenfrei – eine wertvolle Unterstützung.“

„Mit unserer neuen Aktion ‚Jetzt SPIELFREI werden‘ wollen wir Spieler*innen dazu motivieren, kritisch auf ihr Spielverhalten zu schauen. Wenn das Spielen beispielsweise bereits auf Kosten der Familie oder der Arbeit geht oder auch wenn um immer höhere Einsätze gespielt wird, besteht eindeutig Handlungsbedarf. Schon ein einfacher Selbsttest gibt erste Anhaltspunkte darauf, ob jemand spielsuchtgefährdet ist“, erläutert Christiane Lieb, Geschäftsführerin von SUCHT.HAMBURG. „Wir wissen natürlich, dass es nicht ganz einfach ist, Menschen zu erreichen, die über lange Phasen des Tages in Online-Spielwelten abtauchen. Wir setzen bei unserer Aufklärung daher auf möglichst niedrigschwellige Informationsangebote und versuchen, insbesondere auf unserer Website www.automatisch-verloren.de erste Denkanstöße in Richtung einer Veränderung zu geben. Dass es sich lohnt, aus dem Spielen auszusteigen, zeigen viele Beispiele von Hamburger*innen, die ihre Spielsucht inzwischen erfolgreich bewältigt haben.“

Die Helpline Glücksspielsucht ist unter 040 - 23 93 44 44 erreichbar (montags und donnerstags von 9 - 18 Uhr, dienstags von 10 - 18 Uhr, mittwochs von 13 - 18 Uhr, freitags von 10-14 Uhr).

Informationen, Selbsttests und Beratungs- und Unterstützungsangebote finden Hilfesuchende und Interessierte auf der Website www.automatisch-verloren.de. Automatisch Verloren ist eine Kampagne der Sozialbehörde und von SUCHT.HAMBURG.

